

Mo., 28.07.2014

Irischer Abend im Parc de Taverny mit der Gruppe „Fragile Matt“

Mystische Klänge zu Dudelsack und Banjo



Bestes Wetter hatte diesmal der zum elften Mal veranstaltete Irische Abend der Struckgemeinschaft im Parc de Taverny. Zum Tanz spielte die Gruppe „Fragile Matt“ auf.

Bestes Wetter hatte diesmal der zum elften Mal veranstaltete Irische Abend der Struckgemeinschaft im Parc de Taverny. Zum Tanz spielte die Gruppe „Fragile Matt“ auf. Foto: mib

Lüdinghausen -

Endlich mal kein irisches Wetter bei der Irish-Folk-Night der Interessengemeinschaft Struck, die bereits zum elften Mal einen Abend mit der Musik von der Grünen Insel veranstaltete. Am Samstag herrschte das schönste Wetter, um draußen ein paar unterhaltsame und gesellige Stunden zu erleben.

Von Michael Beer

Verpflichtet wurde wiederum die Gruppe „Fragile Matt“ aus dem Bergischen Land, die bereits im vergangenen Jahr mit ihrer eher klassischen Interpretation der keltisch-irischen Musik das Publikum zu begeistern wusste. Ihre Texte sind zumeist vertonte Geschichten alter keltischer Erzählungen und Märchen. Die Musik ist durch ihre Einzigartigkeit einfühlsam und sehr melodios. Mystische Klänge wechseln ab mit Mitmach-Songs, handgemachter Irish Folk vom Feinsten eben.

Der mehrstimmige Gesang des Quartetts ist umrahmt von fetzigen irischen und schottischen Tunes. Gespielt wird auf dem Banjo, der Gitarre, der traditionellen Rundtrommel Bodhrán sowie einem Dudelsäckchen. Im Laufe des Abends rückte das Publikum immer näher an die Bühne und zu der fröhlichen Musik wurde auch kräftig getanzt.

Der Parc de Taverny im Schatten der illuminierten Burg Lüdinghausen war der Struckgemeinschaft von der Stadt wieder für diese kulturelle Veranstaltung zur Verfügung gestellt worden. Michael Oestermann, Vorsitzender der Gemeinschaft, begrüßte zahlreiche Musikliebhaber aus Nah und Fern. Passend zur Musik wurde mit dem Guinness das typische dunkle irische Bier ausgeschenkt. Auch Weinliebhaber kamen an diesem Abend auf ihre Kosten. Den Zapfdienst hatten die Freunde

der Bürgerschützengilde übernommen. Zur Stärkung gab es in irischem Whiskey eingelegte Steaks und Würstchen vom Grill.

Michael Oestermann versprach, dass der irische Abend auch im kommenden Jahr zum festen Bestandteil des Veranstaltungskalenders der Struckgemeinschaft gehören wird, dann aber wieder mit einer anderen Formation.

Bestes Wetter hatte diesmal der zum elften Mal veranstaltete Irische Abend der Struckgemeinschaft im Parc de Taverny. Zum Tanz spielte die Gruppe „Fragile Matt“ auf. *Foto: mib*

Lüdinghausen -

Endlich mal kein irisches Wetter bei der Irish-Folk-Night der Interessengemeinschaft Struck, die bereits zum elften Mal einen Abend mit der Musik von der Grünen Insel veranstaltete. Am Samstag herrschte das schönste Wetter, um draußen ein paar unterhaltsame und gesellige Stunden zu erleben.

Von Michael Beer

Verpflichtet wurde wiederum die Gruppe „Fragile Matt“ aus dem Bergischen Land, die bereits im vergangenen Jahr mit ihrer eher klassischen Interpretation der keltisch-irischen Musik das Publikum zu begeistern wusste. Ihre Texte sind zumeist vertonte Geschichten alter keltischer Erzählungen und Märchen. Die Musik ist durch ihre Einzigartigkeit einfühlbar und sehr melodios. Mystische Klänge wechseln ab mit Mitmach-Songs, handgemachter Irish Folk vom Feinsten eben.

Der mehrstimmige Gesang des Quartetts ist umrahmt von fetzigen irischen und schottischen Tunes. Gespielt wird auf dem Banjo, der Gitarre, der traditionellen Rundtrommel Bodhrán sowie einem Dudelsäckchen. Im Laufe des Abends rückte das Publikum immer näher an die Bühne und zu der fröhlichen Musik wurde auch kräftig getanzt.

Der Parc de Taverny im Schatten der illuminierten Burg Lüdinghausen war der Struckgemeinschaft von der Stadt wieder für diese kulturelle Veranstaltung zur Verfügung gestellt worden. Michael Oestermann, Vorsitzender der Gemeinschaft, begrüßte zahlreiche Musikliebhaber aus Nah und Fern. Passend zur Musik wurde mit dem Guinness das typische dunkle irische Bier ausgeschenkt. Auch Weinliebhaber kamen an diesem Abend auf ihre Kosten. Den Zapfdienst hatten die Freunde der Bürgerschützengilde übernommen. Zur Stärkung gab es in irischem Whiskey eingelegte Steaks und Würstchen vom Grill.

Michael Oestermann versprach, dass der irische Abend auch im kommenden Jahr zum festen Bestandteil des Veranstaltungskalenders der Struckgemeinschaft gehören wird, dann aber wieder mit einer anderen Formation.